

Werdenberger Schloss - Festspiele: Protokoll der 32. Generalversammlung 2019

Mittwoch, 5. Juni, 19.00 Uhr, im Hotel Taucher am Werdenberger See

1. Begrüssung:

Der Präsident, Rudolf Lippuner begrüsst die 23 Genossenschaftsmitglieder, die an dieser Versammlung teilnehmen. Er zeigt sich erfreut über die zahlreich erschienenen Mitglieder und bedankt sich für ihr Kommen.

Entschuldigt haben sich Katrin Glaus und Marion Kirschler aus der Verwaltung.

Stimmzähler ist Jürg Hitz.

2. Protokoll der 31. GV vom 13. Juni 2018

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung, welches aufliegt und auf der Homepage aufgeschaltet ist, wird genehmigt und verdankt.

Verfasst wurde es durch Katrin Glaus, heute vertreten von Verena Keller.

3. Wahlen:

Für den zurückgetretenen Arno Malgaroli aus der Verwaltung wird vorläufig kein Ersatzmitglied gewählt.

a) Die Bestätigungswahl vom Präsidenten Rudolf Lippuner wird mit einem Applaus und ohne Gegenmehr bestätigt.

R. Lippuner bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen-

b) Auch Otto Weidmann, Vertreter der Revisionsstelle wird einstimmig wiedergewählt, und auch seine Wahl mit Applaus belohnt.

4. Jahresrechnung 2018 Vorlage:

Res Lippuner, Kassier, erläutert die Jahresrechnung 2018 und stellt fest, dass diese mit mehr Geld abschliesst als 2015.

Die Ausgaben und Einnahmen der Oper Traviata sind in der Genossenschaftsrechnung integriert. Der Betrag von CHF 20000.-, welcher zu Beginn vom Genossenschaftskapital eingeschossen wurde, konnte wieder zurückbezahlt werden.

70% der Einnahmen waren Eigenfinanzierung und nur 30% öffentliche Gelder. Der grösste Betrag der Ausgaben, 33%, betraf die Kunst, also Orchester und Honorare der Sänger und Sängerinnen.

5. Bericht der Revisionsstelle:

Otto Weidmann verliest den Revisionsbericht und betont, dass er auch die sehr viel aufwendigere Rechnung der Traviata geprüft hat. Auch die zwei Ordner mit Belegen, die der Kassier sehr gewissenhaft gesammelt und abgelegt hat, sind überprüft worden.

Ruedi Lippuner stellt diese Ausführungen zur Diskussion frei. Doch da keine Einwände erhoben werden, wird darüber abgestimmt.

6. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2018:

- a) Die Abrechnung der Oper la Traviata sei zu genehmigen.
- b) Die Erfolgsrechnung 2018 und die Bilanz per 31. Dez. 2018 der Werdenberger Schlossfestspiele seien zu genehmigen.
- c) Der Gewinn von CHF. 26`775.73 sei dem Konto Freie Reserve zuzuweisen.
- d) Der Verwaltung der Werdenberger Schloss- Festspiele Genossenschaft (WSFG) sei Entlastung zu erteilen und für die gute und gewissenhafte Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

Allen 4 Anträgen wird ohne Gegenmehr zugestimmt und mit Applaus verdankt.

7. Informationen über die Produktion «Carmen» 2020 durch die Festspieldirektion:

Seine Einstimmung untermalt Kuno Bont mit einer Farbpalette auf dem Bildschirm, bunt in Brauntönen gehalten

Ähnliche Farben sind auch auf dem Plakat zu sehen, und so werden auch die Kostüme gehalten

Kuno Bont, Festspieldirektor und Regisseur informiert über die bereits getätigten Vorbereitungen für die Oper 2020

Ein Faltblatt ist in Vorbereitung für Gönner und Sponsoren

Die Aufführungsdaten stehen fest mit einer geplanten Zusatzvorstellung

An zwei aufeinander folgenden Tagen wird gespielt, dann ein Freitag dazwischen, Premiere ist Samstag, der 8. August, Dernière Samstag 22. Aug.

Natürlich hoffen wir wiederum auf guten Besuch

Der Ticketverkauf an Firmen und Gruppen wird ein wichtiger Bestandteil sein

Das Libretto muss noch gekürzt werden auf 2 h 30 min

Gesungen wird in Französisch, gesprochen in Deutsch

Carmen wurde erstmals 1999 auf dem Schlosss aufgeführt

Als Filmregisseur wird sich Kuno bei Carmen vermehrt ausleben können, da diese Oper viel mehr Action bietet, dennoch soll ein Klamauk vermieden werden

Chantal Nitzlnader aus Liechtenstein wird die neue Regieassistentin sein.

Sie wird an diesem Abend ebenfalls begrüsst.

Sie wird sich zusätzlich um die Tanzgruppe bemühen

Ansonsten bleibt das Team zum grossen Teil wie bisher:

William Maxfield und Kuno Bont künstlerische Leitung

Chorleiter ist Christian Büchel, der Chor zählt momentan 58 Mitglieder

Bühnenbild: René Düsel, Kostüme: Kostüm Jäger St.Gallen

Ticket Vorverkauf: Vreni Kehl, Grabs und Tourismus Werdenberg
Technik und Licht: Jörg Gantenbein
Wirtschaft im Zelt soll spanisch «Bodega» werden
Innendekoration: Katrin d`Alberti
Bauleitung: Hans Böni und Astrid Vetsch
Marketing: Kuno Bont und Marion Kirschler

Neuerungen:

Das Chorzelt wird mit einem Boden ausgestattet, und die Tribüne erhält möglicherweise eine neue Bestuhlung
Es wird auch einen weiteren Ausgang auf die Bühne geben, um Staus zu vermeiden und ein 2. Zugang zum Orchestergraben ist geplant
Die Bühne wird nun dieses Mal auf zwei Containern aufgebaut und der Bühnenboden mit einer Folie abgedeckt, damit kein Regen mehr durch die Ritzen gelangen kann
Bühnensponsoren sind gefragt und erwünscht.

Auch ist für die Operaufführungen 2020 eine Schlechtwetteralternative geplant, und zwar die reformierte Kirche Buchs in unmittelbarer Nähe

Für das Bühnenbild hat Kuno auch schon verschiedene Optionen ins Auge gefasst, unter anderen einen leerstehenden SBB Wagen

Die Kostüme sollen Arbeitskleider der der Fünfziger Jahre sein, die Uniformen für die Soldaten eher festlich nebst den bunten Torreros

Der 3.und 4. Akt werden wiederum mit Videos untermalt

Rahmenprogramm:

Geplant sind eine szenische Lesung über das Toggenburger Operntalent Anna Sutter
Flamencoabend und eine spezielle Tanzausbildung
Workshops

Termine:

Eingabe an die Stadt Buchs bis Ende Juni
25. Juni erste Chorprobe mit einer Einführung in die Oper Carmen
Bildung einer Baugruppe
2 Kreativworkshops (6.Juli und 24. August)
Eingabe an die Stiftungen und
Ab 1. November ist die Carmen Produktion im Netz präsent

Diese umfangreiche Präsentation wird ebenfalls mit Applaus gewürdigt.

8. Budget 2019 / 2020:

Dieses liegt in vielfacher Papierform vor, so dass auf die power point verzichtet werden kann.

Die Vorlage wird mit ein paar erläuternden Bemerkungen durch den Kassier, Res Lippuner zur Kenntnis genommen. Auf eine Abstimmung wird verzichtet.

9. Varia und Umfrage:

Rudolf Lippuner weist auf die Flyer zum Klanghaus im Toggenburg hin.

Dieses Projekt gelangt Ende Monat Juni zur kantonalen Abstimmung. Auch Projekte aus der näheren Umgebung dürfen von unserer Seite unterstützt werden.

Res Lippuner preist die ersten Carmen Briefmarken an, welche soeben gedruckt worden sind.

Ein Mitglied des Chores fragt nach, ob allenfalls an eine Zweitbesetzung gedacht worden sei, mit den Erfahrungen aus der letzten Oper.

Darauf wird aus finanzieller Hinsicht verzichtet.

Zum Abschluss zeigt Rudolf Lippuner nochmals das Bild der Preisverleihung vom November 2018. Die Mitglieder der Verwaltung durften mit Stolz diese Anerkennung entgegennehmen.

10. Schluss der Sitzung: 20.20 Uhr.

Mit dem anschliessenden Apéro konnte zum gemütlichen Teil gewechselt werden, und mit angeregten Gesprächen wurde die diesjährige GV beendet.

Grabs, 6. Juni 2019

Für das Protokoll: Verena Keller

Der Präsident: Rudolf Lippuner